



Homophobie in Afrika

Diskussionsveranstaltung

Do. 13.09.2012

19 – 21 Uhr

magnus hirschfeld centrum

Borgweg 8, 22303 Hamburg
(Nähe U Bahn Borgweg)

Eintritt frei!

Mit

Eva Range

Afrikanistin

Dr. Rita Schäfer

Ethnologin

*Diese Veranstaltung wird gefördert von der
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.*

Homophobie in Afrika

Diskussionsveranstaltung

In den meisten Ländern Afrikas werden sexuelle Minderheiten, Menschen die sich der Gruppe der LGBTIs (lesbian, gay, bisexual, trans- and intersex) zuordnen, rechtlich kriminalisiert und verfolgt – selbst dort, wo die Gleichheit aufgrund der sexuellen Orientierung rechtlich verankert ist. Die Veranstaltung zeigt Ursachen für die Diskriminierung sexueller Minderheiten im Südlichen Afrika auf und stellt anhand von Länderfallstudien beispielhaft dar, mit welchen Strategien sich lokale und internationale Aktivist_innen für die Rechte sexueller Minderheiten einsetzen.

Rita Schäfer stellt die gesellschaftspolitischen Ursachen für Homophobie am Beispiel Ugandas dar. Eva Range berichtet über die Kampagnenarbeit gegen Hassverbrechen an sexuellen Minderheiten in Südafrika.

In Kooperation mit
INISA Initiative Südliches Afrika
www.inisa.de



Queeramnesty Hamburg
www.queeramnesty.de/hamburg

QUEERAMNESTY

